

Montageanleitung für Verlängerungs-Set zur Frost-Tec

zur Erweiterung der Rohbaumontage und Vorbereitung der Fertiginstallation
bei zusätzlich aufzubringenden Wandstärken (Isolierung o.ä.)

Das Verlängerungs-Set ist universell für alle Baulängen und Ausführungen der Frost-Tec seit Auslieferung 2009 einsetzbar, und kann eine nachträglich aufgebrachte Wandstärke von 40mm – 180mm ausgleichen.

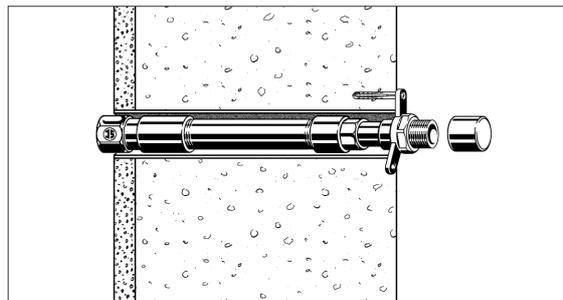
Die Rohbaumontage der wasserführenden Rohre muß nach der Montage-Anleitung für Frost-Tec Außenarmatur erfolgt sein.

Zuerst muss die Armatur oder das mit einer Kappe verschlossene Rohr drucklos gemacht werden.

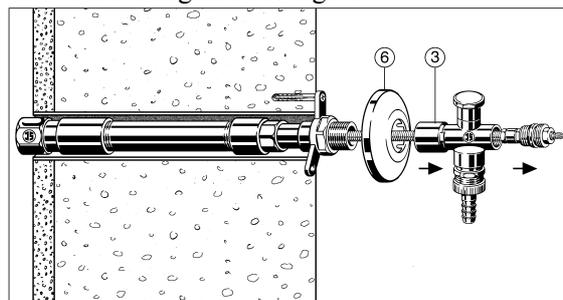
1. Je nach Einbau-Situation

-Kappe entfernen und mit Schritt 2. fortfahren

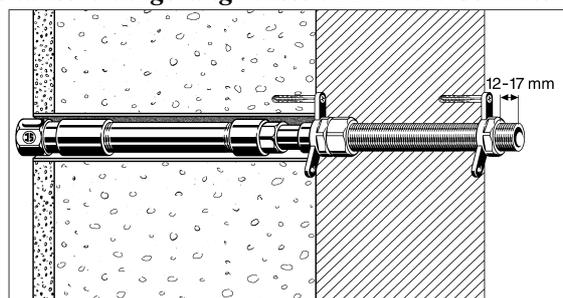
oder



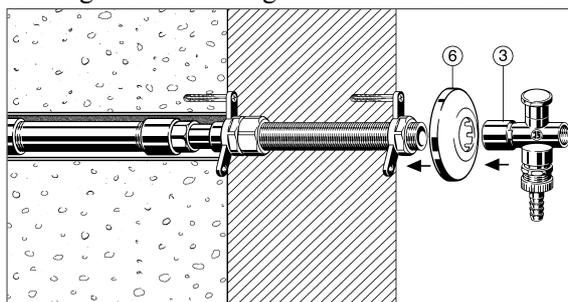
-Griff demontieren um Spindel entfernen zu können; im Anschluss die Auslaufeinheit (3) und Rosette (6) abschrauben und zur späteren Verwendung beiseite legen.



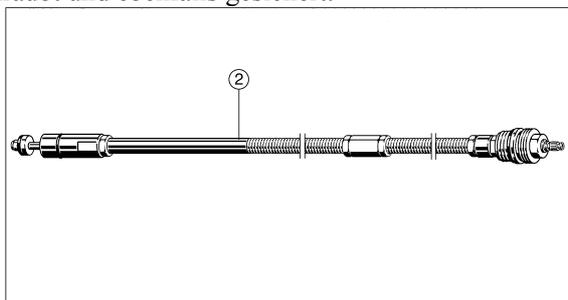
2. Das Außengewinde 3/4“ des bereits montierten Rohrs eindichten und Gehäuseverlängerung aufschrauben und auf Dichtheit überprüfen. Den Flansch der Gehäuseverlängerung so aufschrauben, dass die 6-kant-Fläche nach außen zeigt. Bei Bedarf den Flansch an der aufgebrachten Isolierung mittels geeigneter Dübel und Schrauben befestigen (Bohrungsdurchmesser 6mm). **Achtung! Zwischen der vorderen Stirnfläche Flansch und Ende der Gehäuseverlängerung müssen 12-17mm Gewinde verfügbar sein!**



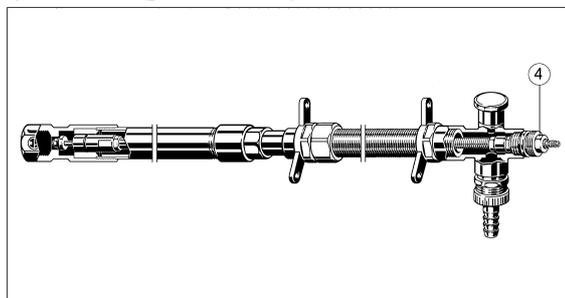
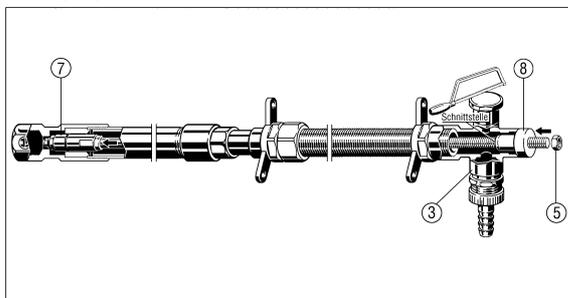
3. Bevor die Auslaufeinheit montiert werden kann, muss das Außengewinde der Verlängerung eingedichtet werden. Die Rosette muss zuvor auf die Auslaufeinheit geschoben werden. Bitte die Auslaufeinheit vorsichtig montieren damit die Verchromung nicht beschädigt wird. Den Auslauf nach unten senkrecht ausrichten.



4. Im weiteren Schritt wird nun die Spindel mit der Spindelverlängerung verbunden. Dafür ist das Oberteil von der Spindel ab zuschrauben. Anschließend wird die Mutter etwas zurück geschraubt und die Verbindungsmuffe aufgeschraubt und mit der Mutter gekontert. Danach wird die Gewindestange mit der darauf befindlichen Mutter in die Muffe geschraubt und ebenfalls gesichert.



5. Ventilspindel (2) mit Dichtkegel (7) in die Armatur einführen. Sägeschablone (8) auf Ventilspindel aufstecken und beide bis zum Anschlag in die Auslaufeinheit (3) schieben. **Vorsicht: Beim Verschieben der Sägeschablone muß Druck auf die Ventilspindel ausgeübt werden, damit die Federkraft des Rückflußverhinderers überwunden wird und der Kegel an der Spindel anliegt (Zustand „Geschlossen“).**



6. Ventilspindel (2) vorsichtig aus der Armatur nehmen. Darauf achten, dass sich die Sägeschablone nicht verschiebt. Gegebenenfalls mittels Kontermutter (5) sichern. Ventilspindel (2) an der Vorderseite der Sägeschablone absägen. Spindel entgraten, Kontermutter (5) aufschrauben. Spindeloberteil (4) bis zum Gewindeende aufschrauben und mit Kontermutter (5) sichern. Ventilspindel in die Armatur einschrauben.

Achtung: Spindeloberteil muß geöffnet, also ganz zurückgeschraubt, sein.

Den Griff montieren.

Dichtheits- und Funktionsprüfung durchführen.

Bedienungshinweise

Die frostsichere Außenarmatur entleert sich nach dem Absperrern selbsttätig. Dadurch läuft das Wasser für einige Sekunden nach. Eine festeres Zudrehen ist nicht erforderlich. Vor Beginn der Frostperiode sollten Schlauch und Verschraubungen entfernt werden, damit sich die Armatur vollständig entleeren kann.

Stand: Januar 2013
Technische Änderungen vorbehalten